

HERZLICH WILLKOMMEN

AUF DEM ROTHHAARSTEIG-AUDIOWEG „GINSBERGER HEIDE“

Auf diesem 4 km langen Audioweg erhalten Sie an 8 Stationen ausführliche Antworten auf spannende Fragen rund um die Ginsberger Heide.

Direkt vor Ort per QR-Code können die Erlebnisstationen auf das eigene Smartphone heruntergeladen werden. Aber auch unter www.rothhaarsteig.de/audiowege stehen Ihnen die Daten im GPX- oder KML-Format zum downloaden zur Verfügung.

Ein Abstecher zur Ruine Ginsburg ist dabei immer lohnenswert. Sie bietet zu jeder Jahreszeit ein herrliches Ambiente. Vom Turm aus haben Sie bei klarem Wetter eine Fernsicht bis ins Siebengebirge. Gemütliche, rustikale Gastronomie lädt zu einer Rast ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung des Audioweges „Ginsberger Heide“ und stehen Ihnen bei weiteren Fragen zum Thema Wandern sehr gerne zur Verfügung.

Herzlichst,
Ihr Touristik-Team der Stadt Hilchenbach



Herausgeber:

Touristik-Information der Stadt Hilchenbach
in Zusammenarbeit mit dem Rothaarsteigverein e.V.

Touristik-Information und Zimmervermittlung

Markt 13 · 57271 Hilchenbach
Fon: 02733 288-133 · Fax: 02733 288-288
E-Mail: touristinfo@hilchenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
www.hilchenbach.de

Rothaarsteigverein e.V.

Johannes-Hummel-Weg 2
57392 Schmallenberg
Fon: 01805 154555 · Fax: 01805 154565
E-Mail: info@rothhaarsteig.de

Öffnungszeiten:

Täglich von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
www.rothhaarsteig.de

Audioweg Ginsberger Heide



Mit 154 km Gesamtlänge und 3931 Höhenmetern ist der Rothaarsteig einer der Premium-Wanderwege Deutschlands. Mit den neuen Audiowegen entlang des Steiges kann er nun mit allen Sinnen erlebt werden: dem Zuhören, Staunen und Begreifen steht nichts mehr im Wege.

Einzige Voraussetzung zur Nutzung des Audiowanderweges ist ein Smartphone mit QR-Code-Leser. Einmal den QR-Code eingelesen, erfahren Sie alles Wissenswerte über die Ginsberger Heide.

Stationen

Station **1** heißt Sie herzlich willkommen und erläutert zunächst den Ort dieser kleinen Wanderung. Alles zum Thema „Totholz“ erfahren Sie an Station **2**, die zudem mit einer Informationstafel ausgestattet ist. Lernen Sie etwas über die Geologie des Rheinischen Schiefergebirges an Station **3**, bevor



Sie die Geschichte der Ruine Ginsburg an Station **4** kennenlernen. Ab hier sind es nur 300 Meter bis zur Burg – diesen Abstecher lohnt sich immer und sollte unbedingt mit eingeplant werden. Die Waldquelle ist Thema an Station **5**. Warum unser einzigartiges Naturerbe, die Buchenwälder, besonders schützenswert sind, erfahren Sie an Station **6**. Welche beiden Schluchtbewohner in der Hohlsterzenbachschlucht angesiedelt sind, erfahren Sie an Station **7**. Nun ist der Rundweg fast beendet. An Station **8** lassen Sie den Blick über die Ginsberger Heide schweifen und erfahren etwas über den ehemaligen Ort Wehbach, die Fauna, Flora und Habitate. Nun haben Sie es geschafft. Der Audioweg „Ginsberger Heide“ endet wieder am Ausgangspunkt.

Nach der Wanderung

Eine gemütliche Einkehr in der umliegenden Gastronomie lässt Ihren Rundweg zu einem runden Ausflugerlebnis werden. Für Kinder befindet sich in unmittelbarer Nähe die Rangerstation mit Erlebniskarussell und ein angrenzender Waldspielplatz. Sie grillen gern? In der kostenlos zur Verfügung stehenden Köhlerhütte am Weg zwischen dem Sportplatz Giller in Richtung Ginsburg können Sie ihr mitgebrachtes Grillgut herzhaft und rustikal im Wald zubereiten und verspeisen.



8 Erlebnisstationen

Heideland und Buchenwälder

Ruine Ginsburg



Audioweg Ginsberger Heide





Wanderportal Rothaarsteig

Audiowege am Rothaarsteig Ginsberger Heide

Der Wanderweg führt durch einen landschaftlich sehr interessanten Bereich des FFH-Gebietes „Rothaarkamm und Wiesentäler“. Weitläufige Offenlandflächen aus Heide, Moor, Borstgrasrasen und Magerwiesen wechseln mit seltenen Waldstandorten wie Birkenbruch und Schluchtwald oder gut ausgebildeten Buchenwäldern. Mit Glück lassen sich Rotmilan, Schwarzspecht oder Schwarzstorch beobachten. Zu früheren Zeiten war die Ginsberger Heide ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Wichtige z.T. frühgeschichtliche Fernstraßen bildeten ein Netz von natürlichen, über die Bergkämme führenden Wegen, die sich auf der Ginsberger Heide kreuzten. Der Wanderweg führt dicht an der Ruine Ginsburg vorbei, die der Sicherung der Grenze zwischen Franken und Sachsen und zur Kontrolle der Fernhandelswege diente. Vom Turm können Sie eine der schönsten Aussichten weit über das Land genießen.

Hinweis auf Faltblätter
 „Die Ginsburg“ vom Touristik-Team Hilchenbach www.hilchenbach.de, NSG Rothaarkamm und Wiesentäler (Bereich Ginsberger Heide und Hohlsterzenbach) der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein www.biologische-station-siegen-wittgenstein.de

Hinweise zur Benutzung des Audioguides:
 Der Rundweg verläuft über eine Länge von 4 km. Der Abstecher vom Rundweg zur Ruine Ginsburg beträgt ca. 0,6 km hin und zurück. Die Routenbeschreibung mit den 8 Stationen beginnt beim Sportplatz.

Alle Stationen sind vor Ort mit Pfahl und Schild markiert und mit einem weiteren QR-Code versehen, mit dem Sie die Audiodateien in deutscher, niederländischer und englischer Sprache abrufen können. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Rückseite dieser Tafel.



- Stationen**
1. Das Naturschutzgebiet Ginsberger Heide
 2. Das Totholz - Ein spannender Lebensraum!
 3. Die Geologie des Rheinischen Schiefergebirges
 4. Die Ginsburg : Ein geschichtsträchtiger Aussichtspunkt
 5. Die Waldquelle
 6. Buchenwälder – Unser einzigartiges Naturerbe
 7. Zwei Schluchtbewohner – Ahorn und Silberblatt in der Hohlsterzenbach-Schlucht
 8. Ein Blick über die Ginsberger Heide



Zeichenerklärung	
	Eisenbahn mit Bahnhof
	Bundesstraße
	Landstraße
	Ortsstraße
	Fernweg
	Weg
	Pfad/Schleife
	Höhenlinie (im 20m-Abstand)
	Sicht
	Richtungsangabe
	Naturschutzgebietssymbol
	Wanderweg
	Wanderweg ohne Markierung
	Rothaarsteig
	Rothaarsteig Zu- und Abgangsweg
	Ausweg am Rothaarsteig
	Rothaarsteig - Spur
	Hauptwanderweg des Saarländerischer Gebirges
	Themenwege (Auswahl)
	X3 Rothaarkammweg
	Segelflughöhepunkt
	Höhenweg
	Jung-Stilling-Weg
	Hühnerbacher Rundweg
	Rundwege von Wanderparkplätzen
	Wanderweg am Rothaarsteig
	Weitere Bezirks- und Vereinswege der Wandervereine und mit gemeinsamen Zeichen gekennzeichnet
	Aussichtsbaum, Aussichtspunkt
	Kirche, Kapelle
	Friedhof, Denkmal
	Museum, Grenzstein
	Mühle, Hofbesitz, Umkleekabinen, Toilette, Café, Bar
	Sportplatz, Minigolf
	Schutzhaus, unbewirtschaftete Hütte
	Buchstabe: Sehenswürdigkeit
	Buchstabe: Naturdenkmal
	Buchstabe: Wasserstand: Quelle
	Buchstabe: Bach, Wasserstellen
	Buchstabe: Wanderparkplatz
	Buchstabe: Schlepplift, Seesport
	Buchstabe: Gastronomie außerhalb geschlossener Ortschaften
	Buchstabe: Gaststätte mit Gastronomie
	Buchstabe: Signatur ohne Lagebezug
	Buchstabe: UML-Steuer
	Buchstabe: Höhenwert 1 km
	Buchstabe: Bsp. 628,84

Entlang des Rothaarsteiges gibt es insgesamt 10 spannende Audiopfade zu entdecken.

Die Audiopfade führen durch typische aber auch ganz besondere Landschaften des Rothaargebietes. Hier leben viele vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen. Um die schützenswerten Arten und ihre Lebensräume auch für nachfolgende Generationen zu erhalten, sind diese Landschaften Teil des europaweiten Netzwerkes von Schutzgebieten mit dem Namen „Natura 2000“.

Weitere Informationen zum Rothaarsteig und den Audiowegen finden Sie unter www.rothaarsteig.de oder unter unserer Service-Nummer 01805 / 154555*
 *14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz - Mobilfunkpreise max. 42 cent/Min deutschlandweit

